

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 173.

Mittwoch den 28. Juli.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Halle = Nordhausen = Casseler Eisenbahn.

Ausweislich des von uns veröffentlichten Programms vom 2. Mai c. ist von dem Königl. Handels-Ministerio die für die Bahn in ihrer ganzen Länge von Halle über Eisleben, Nordhausen und Heiligenstadt bis Göttingen oder Münden in Stamm-Actien aufzubringende Summe auf 4 Millionen Thaler beschränkt worden.

Hierauf sind bisher ausweislich der uns vorliegenden Anzeigen — die insbesondere für das gesammte Eichsfeld noch fehlen — bis Ende Juni überhaupt ppr. 2,100,000 Thl. und zwar fast ausschließlich an der Bahlinie selbst fest gezeichnet worden. Läßt sich auch hoffen, daß bei der zunehmenden Besserung des Geldmarktes auch die auswärtigen Börsenplätze dem Unternehmen ihre Aufmerksamkeit noch zuwenden werden, so können wir uns doch nicht verhehlen, daß dasselbe vorzugsweise auf die Kräfte der Bahlinie selbst angewiesen bleiben wird.

Da wir begründeten Anlaß zu der Annahme haben, daß bei Unterbringung von mindestens 3 Millionen Thalern in Stamm-Actien für die Beschaffung des weiter erforderlichen Betrages anderweit gesorgt werden wird, im entgegengesetzten Falle aber das Unternehmen als gescheitert angesehen werden müßte, so dürfen wir im Hinblick auf die allgemein anerkannte, durch die neuerdings beschlossene Anlage einer Bahn von Halle nach Hainzdorf noch gesteigerte Wichtigkeit und Dringlichkeit der projectirten Bahn, auf die bisherige Betheiligung der Anwohner derselben und auf die Kräfte der betheiligten Gegend an der Erreichung des angegebenen

Zieles nicht weiter zweifeln, richten aber an alle Freunde des Unternehmens die Aufforderung, für die beschleunigte Unterbringung der noch erforderlichen Summe nach Kräften thätig sein zu wollen.

Halle, den 20. Juli 1858.

Das Comité für die Halle-Nordhausen-Casseler Eisenbahn:

von **Bos**, Oberbürgermeister.  
**Rummel**, Bürgermeister.

Herausgegeben im Namen der Arrendirection  
von Dr. **Eckstein**.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Beim Beginn der Erndte bringe ich die Bestimmungen der Feldpolizei-Ordnung in Erinnerung, wonach das unbefugte Aehrenlesen mit Geldstrafe bis zu 3 *Rb.* oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft werden soll.

Halle, den 25. Juli 1858.

Der **Königliche Polizei-Director**.  
J. B.: **Koppin**.

Der am 25. d. M. 5 U. N. aus Frankfurt a/M. abgegangene Schnellzug nach Berlin hat den Anschluß in Guntershausen nicht erreicht.

Halle, den 26. Juli 1858.

Königl. Post-Amt: **Fesca**.



**Retourbriefe.**

1) An Regier.-Assessor Schulze in Rudolstadt mit 2 Paketen. 2) Meister Wilhelm Hilmer in St. Louis, Staat Missouri. 3) Regier.-Rath Reinhardt in Bad Landeck. 4) Mühlenknappe Ggeling in Alsleben. 5) Geometer H. Lorenz in Dresden. 6) A. A. poste restante Leipzig. 8) Kohlenfabrikant Pfeiffer hier. 9) Stud. theol. Philipp Darmstedter hier. 10) Anspanner-Wittwe Marie Albrecht in Erdeborn bei Gisleben. 11) Rentier Schindler in Ködnick (Köpenick), 12) Fräulein Hiller in Schkopau bei Merseburg. Halle, den 26. Juli 1858.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

**Konkurs-Gröffnung.**

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S., den 24. Juli 1858, Vormittags 10 Uhr.

Ueber das Vermögen der Handelsfirma **V. Reinert** und deren alleinigen Inhabers **Ferdinand Reinert** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 13. Julius d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**2. September 1858 Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 18. September d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer ewanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wol-

len, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **10. September d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

**23. Septbr. 1858 Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Schede, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der verwittweten **Johanne Dorothee Ruprecht**, geborenen **Liebe**, jetzt verehelichten Schenkwrth **Paul** gehörige, hier selbst belegene und sub Nr. 242 des Hypothekenbuchs der Stadt Halle eingetragene Grundstück:

Ein auf dem Karzerplan belegenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäuden, auch Hof, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf 2175 *Rb.* — *Igr.* — *S.*

soß am

**28. October d. J. Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus-

den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte zu melden.

**Verkauf.**

Einige architektonische Bücher mit Zeichnungen von Romberg, Bernoulli und Wood werden billig abgelassen. Näheres zu erfragen bei Herrn Coiffeur **Böhme**, Leipziger Straße Nr. 5.

Die beliebtesten neuen **Berger Fett-Serlinge**, 2 Stück 3  $\frac{1}{2}$ , pro Schock 7 *Sgr.*, erhielt wieder **B o l t z e.**

Die fettesten und feinsten **Island-Mattjes-Serlinge**, à Stück 1 $\frac{1}{2}$ , 2 *Sgr.* erhält man in der Heringshandlung von **B o l t z e.**

**Nicht auf dem Markt**, nur Rittergasse Nr. 3 habe ich heute und fortwährend frisches, gutes Rindfleisch, à *ll.* 3 *Sgr.* **F. Uble.**

Eine gute noch neue Glashüre und eine Photogen-Lampe, passend im Laden, ist zu verkaufen Mittelstraße Nr. 15.

Mauersteine zu verkaufen lange Gasse Nr. 24.

Vier birkenne Sophaestelle stehen zum Verkauf gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Bauspäne verkauft **Thiele**, lange Gasse 5 b.

14 Stück Fenster und die Wasserheizung eines Gewächshauses stehen zum Verkauf Rannisches Thor Nr. 5.

Das Haus Oberglauch Nr. 42, an der Hauptstraße gelegen, zum Handel sehr passend, ist zu verkaufen. Das Nähere im Hause selbst.

Ein Haus in der Nähe des Marktes, enthaltend 3 Stuben, Kammern, Küchen, Bodengelass, Keller, steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Markt Nr. 17.

Schönblühende Oleander sind zu verkaufen Taubengasse Nr. 8.

2 neue Kleiderschränke verkauft gr. Steinstr. 20.

1 Wäschschrank und 1 Guitarre sind billig zu verkaufen Gottesackerstraße Nr. 5.

Zweiter Abdruck **Band-Ausgabe** von **Meyer's** Neuem

**Konversations-Lexikon, für alle Stände.**

Komplet in 15 Bänden, mit einer Gratisbeigabe von 123 geographischen und physikalischen Karten, 120 Bildnissen der berühmtesten Männer und Frauen u. 60 Ansichten der interessantesten Orte, Denkmäler, Monumente etc.

Subskr.-Preis für den brosch. Halb-Band, mit 40 Bogen Text und 10 Stahlstichen 1 Thlr. Courant oder 1 fl. 45 kr.

Alle Monate, wenn nicht kürzere Termine verlangt werden, wird Ein Halb-Band ausgegeben. Was mehr erscheint als 15 Bände (30 Halb-Bände) oder 1200 Bogen, liefert die Verlagsbuchhandlung gratis.

Unser Neues Konversations-Lexikon ist von der Kritik allgemein anerkannt als ein Wörterbuch der allgemeinen Bildung, neuer, vollständiger, besser und billiger, denn irgend eines seiner Vorgänger. Es ist auf das Verständnis aller Bildungsgrade berechnet, dem Vermögen des großen Publikums angepasst, enthält alles wirklich Wissenswerthe in der prägnantesten und anziehendsten Form, ist frei von allem Formelkram und gelehrtem Wust, schließt alles rein Fach-Wissenschaftliche und nur einer exklusiven Leserschaft Interessante aus, steht aber ganz auf dem Höhepunkte unserer heutigen Kenntniss und Erfahrung und läßt an Reichhaltigkeit und Zahl der Artikel, an Präcision und Ausführlichkeit der Darstellung, bei Weitem Alles hinter sich, was die Literatur in diesem Fach bisher geboten hat.

Um mit der wachsenden Theilnahme des Publikums für dieses Nationalwerk Schritt halten zu können, ist von dem seither Erschienenen ein Zweiter Abdruck nöthig geworden, den wir hauptsächlich für eine **Band-Ausgabe** verwenden, zur größeren Bequemlichkeit derjenigen neu hinzutretenden Subskribenten, welche den Bezug in completen Bänden demjenigen in einzelnen Lieferungen vorziehen.

Erschienen sind der erste, zweite, dritte, vierte, sechste und siebente Band und haben alle Buchhandlungen Probehefte und Prospekte vorräthig, um Subskriptionen entgegen zu nehmen.

Hildburghausen.

**Das Bibliographische Institut.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wegen Domicilveränderung ist eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen; gr. Ulrichsstr. Nr. 47, 3 Treppen zu erfragen.



Ein noch nicht lange gefahrener einspänniger neuer Wagen (kurzgestellt), welcher sich für Fleischer, Bäcker eignet, ist zu verkaufen in

Büschdorf bei Halle Nr. 28.

Mit Anfertigung jeder Art Posier-Arbeit, Stuben-Tapezieren und Gardienenaufstecken zu den billigsten Preisen empfiehlt sich

**Adolph Wolke**, Tapezierer und Decorateur, Schmeerstraße Nr. 20, Kubgassen-Ecke.

Auch steht daselbst ein Sopha billigt zu verkaufen.

7 Gas-Actien werden gekauft  
vor dem Geistthore Nr. 5.

Ein tüchtiger Pferdeknecht findet sofort einen Dienst. Zu erfragen Bärzgasse Nr. 10.

Im Hause des Gr. **Seckendorff** vor dem Kirchthore wird zum 1. October an die Stelle des verstorbenen ein noch rüstiger **Hausmann** gesucht, der verheirathet, ohne zahlreiche Familie ist, neben Ehrlichkeit und Treue auf Ordnung und Reinlichkeit hält, und zugleich Lust und Geschick zu Gartenarbeit besitzt. Halle, den 24. Juli 1858.

Ein junges Mädchen wird gesucht  
Rannische Straße Nr. 14, 2 Treppen h.

Eine **Familien-Wohnung**, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist noch zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein geräumiger Laden nebst 2 Parterrestuben, Kammer, Küche und allem Zubehör, Mitte der gr. Ulrichsstraße, wegen eingetretener Verhältnisse zum 1. October zu beziehen. Preis 80 *Rb.* Näheres Leipziger Straße Nr. 17 bei Herrn **Kapfer**.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und 3 Kammern nebst Küche, besonders geeignet für 2 einzelne Damen, ist von nächste Michaelis ab zu vermieten Weidenplan Nr. 6.

Anständige Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4.

Eine anständ. Schlafstelle alter Markt 4, 2 Tr.

Eine Augenbüchse ist gefunden Geiststraße 33.

Es ist eine goldene Brosche gefunden worden  
Steinweg Nr. 4.

Ein Schlüssel ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 49.

Ein armes Mädchen verlor ein Portemonnaie mit 25 *Sgr.* Gegen Bel. abzug. Brüderstraße 21.

**M a i l l e.**

Mittwoch **Concert**, wozu freundlichst einladet  
**W. Bügler.** Anfang 5 Uhr.

**N a b e n i n s e l.**

Mittwoch ladet zum **Gesellschaftstag** und **Concert** vom **Bereinigten Musik-Chor** **Reichmann.** ergebenst ein

**Tivoli-Theater zur Weintraube.**

Auf vieles Verlangen  
heute, Mittwoch den 28. Juli:

**Die Banditenbraut,**

oder:

**Der Brand auf Felseck,**

Drama in 3 Aufzügen von Th. Körner.

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 24. Juli 1858.

Weizen 2	Thlr. 15	Sgr. —	Pf. bis 2	Thlr. 25	Sgr. —	Pf.
Roggen 2	—	—	—	2	—	6
Gerste 1	—	20	—	—	—	6
Hafer 1	—	13	—	9	—	6

**Temperatur in Teuscher's Wellenbade.**

	Den 26. Juli		Den 27. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	15 Grad.	10 Grad.
Wasser	16 =	16 =	15½ =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.